



Der Jahresrückblick des Musikverein Arzberg

Ausgabe 4
November 2010

Liebe Musikerinnen und Musiker, liebe Freunde des Musikverein Arzberg!

Ein englischer Dirigent soll einmal gesagt haben: „Das Wichtigste ist zusammen anfangen und zusammen aufhören.“ Vor 85 Jahren hat eine Gruppe diese Herausforderung angenommen und aus Begeisterung und Freude an der Musik den Musikverein Arzberg gegründet. Noch heute, 85 Jahre später, spürt man diese Begeisterung und Freude, wenn mehr als 30 Musikerinnen und Musiker jeder Altersschicht gemeinsam musizieren und den Zuhörern damit Freude bereiten. Nicht nur das gemeinsame Anfangen und

Aufhören, sondern auch die Harmonie dazwischen und die gute Kameradschaft sind es, die aus einer Gruppe ein hervorragendes Orchester machen, auf das wir Arzbergerinnen und Arzberger sehr stolz sein können. Fleiß und harte Arbeit sind notwendig um erfolgreich zu sein. Aufgrund ausgezeichneten Leistungen bei Konzert- und Marschmusikwertungen, wurde dem Musikverein Arzberg heuer der Steirische Panther und die Robert Stolz Medaille verliehen.

Zu diesem großartigen Erfolg darf ich im Namen aller Arzbergerinnen und Arzberger herzlich gratulieren und weiterhin ein erfolgreiches Miteinander und vor allem viel Freude an der Musik wünschen.

Euer Bürgermeister
Franz Kappmaier

„Ein bisschen Mama , ein bisschen Papa und ganz viel Wunder!“



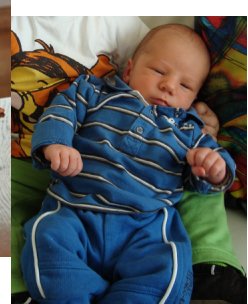
Raphael, Thomas und Sarah

Im Jahr 2009/2010 hatte unser „Musikerstorch“ wieder alle Hände voll zu tun – so durften wir doch gleich 5 Paaren zur Geburt ihres Nachwuchses gratulieren.

Den Anfang der insgesamt 7 Babys machten die Zwillinge Anna und Eva Karrer, geboren am 29. Oktober 2009 in Bruck/Mur. Die Eltern Johann (Flügelhornist) und Christina Karrer durften sich nach Georg zum zweiten Mal über Familienzuwachs freuen.



Irina



Martin



Valerie

Am 19.12.2009 durften unser Schlagzeuger Wolfgang Auer-Karner (Schlagzeuger) und seine Gattin Birgit Karner ihre Tochter Irina das erste Mal in die Arme schließen.

Unter Zeitdruck versetzt wurde unser fleißiger Storch allerdings am 17. September 2010. Gleich drei Babys taten an diesem Tag ihren ersten Schrei . Kurz nach 9 Uhr vormittags – im Abstand von nur einer Minute - erblickte das Zwillingespärchen Raphael und Sarah Faustmann das Licht der Welt. Ihr großer Bruder Thomas greift den Eltern Sonja (Flötistin) und Werner so gut es geht unter die Arme und freut sich über seine Geschwister!

Und als ob sich unsere zwei Musikerinnen abgesprochen hätten wurde am selben Tag einige Minuten vor Mitternacht Anita Grässler (Flügelhornistin) zum zweiten Mal Mutter. Aus geheimen Quellen heißt es, dass ihr in letzter Zeit mit ihren drei Männern Christian (Gatte), Matthias (1 ½ Jahre) und Martin nicht langweilig wird.

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns abermals eine erfreuliche Nachricht. Valerie Eggenreich, Tochter von Sandra Eggenreich und Christian Griebichler (Saxophonist), erblickte am 22.10.2010 in Feldbach das Licht der Welt.

Wir wünschen den Eltern auf diesem Wege noch einmal alles Gute und viel Freude mit ihren kleinen Sprösslingen!



Anna und Eva

Neuzugang
Elisabeth Pretterhofer

Themen dieser Ausgabe

- Geb.tag Ehrenobmann Johann Stübinger
- JMLA 2010
- Frühlingskonzert
- Robert Stolz Medaille
- Burgkonzert

DAS JAHR 2010 IM RÜCKBLICK

Geburtstag Ehrenobmann Johann Stübinger

Am 6.3.2010 feierte Ehrenobmann Johann Stübinger seinen 70. Geburtstag.

Aus diesem Anlass feierte er mit seiner Familie sowie den Kollegen aus den vielen Vereinen (Kirchenchor, Knappenverein, etc.), denen der Jubilar seit Jahren bzw. Jahrzehnten angehört.

Unter den zahlreichen Gästen waren auch die Kolleginnen und Kollegen vom Musikverein Arzberg und es wurden zu Ehren des Geburtstagskindes einige Märsche gespielt.

Johann Stübinger ist bereits seit 55 Jahren Mitglied beim Musikverein und noch immer mit großer Freude dabei. Er war von 1964 bis 1984 als Kassier tätig, anschließend leitete er den Verein bis 1999 als Obmann. Am 4.3.2000 wurde er zum Ehrenobmann und auch Ehrenmitglied des Vereines ernannt. Weiters ist er seit dem Jahr 1999 als Instrumentenwart nach wie vor eine große Stütze. Hier sei auch erwähnt, dass er selbst bei den Instrumenten vielseitig ist, so spielte er zu Beginn Es-Trompete, wechselte zum Horn, danach unterstützte er das Schlagzeug auf der großen Trommel und auch am Becken, und derzeit spielt er am Bariton.

Obmann Wilfried Lembacher bedankte

Jungmusikerleistungsabzeichen 2010

Auch heuer nahmen wieder sieben JungmusikerInnen des Musikverein Arzberg an der Prüfung für das Junior- bzw. Jungmusikerleistungsabzeichen in Passail teil. Nach mehrwöchiger Vorbereitungszeit mussten sie sowohl eine theoretische als auch eine praktische Prüfung absolvieren, welche alle bravourös gemeistert haben:

Juniorabzeichen (Vorstufe zum Jungmusikerleistungsabzeichen):

Christine Knoll, Zugposaune mit ausgezeichnetem Erfolg

Anna-Maria Winter, Klarinette mit ausgezeichnetem Erfolg

Andreas Schinnerl, Trompete bzw. Flügelhorn mit ausgezeichnetem Erfolg

Jungmusikerleistungsabzeichen:

Elisabeth Pretterhofer, Saxophon, Bronze mit sehr gutem Erfolg

Alexander Reisinger, Schlagzeug, Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg

Angelika Pieber, Querflöte, Silber mit sehr gutem Erfolg

Lisa Schinnerl, Saxophon, Silber mit sehr gutem Erfolg



sich beim Jubilar für seine langjährige Treue zum Verein und seine tatkräftige Unterstützung.

Er war auch über viele Jahre im Bezirksverband als Kassierstellvertreter tätig. Vom Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes Herr Ing. Horst Wiedenhofer wurde ihm anlässlich des Geburtstages eine Ehrenurkunde sowie die Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes als Dank und Anerkennung für die hervorragende Arbeit in all den Jahren überreicht.

In fröhlicher Feiernrunde wurde ein Geburtstagsgedicht vorgetragen, in welchem auch das musikalische Leben nicht zu kurz kam. Die Kollegen aus dem Kirchenchor sangen mehrere Volkslieder zu seinen Ehren und wurde die Feier vom Kathreiner Trio abgerundet. So wurde bis in die Abendstunden ausgiebig gefeiert und gratuliert der Musikverein auf diesem Wege nochmals herzlichst zum 70. Geburtstag.



Diese tollen Erfolge erfordern viel Einsatz und Fleiß von den JungmusikerInnen. Der Musikverein bedankt sich bei allen dafür und gratuliert herzlich zu den tollen Erfolgen!

Mautner Johann, 70. Geburtstag

Am 10.4.2010 feierte Ehrenmitglied Johann Mautner mit seinen ehemaligen Musikkollegen/Innen seinen 70. Geburtstag. Er begann seine musikalische Laufbahn im Jahr 1957 beim Musikverein Gutenberg. Im Jahr 1963 kam er nach Arzberg und war bis 2003 aktives Mitglied des Vereins. In all den Jahren spielte er



die Klarinette und war in der Zeit von 1972 bis zum Jahr 2003 als Archivar im Vorstand tätig. Im Jahr 2003 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und unterstützt nach wie vor den Verein, indem er immer wieder bei Veranstaltungen des Vereines mitarbeitet. Als sichtbares Dankeschön bekam der Jubilar das Verdienstkreuz in Silber des Steir. Blasmusikverbandes vom Ehrenbezirksobmann KR Karl Schwaiger angesteckt.

Taibinger Willi, 60. Geburtstag

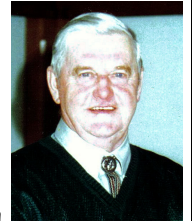
Eine Woche später war es wieder so weit. Willi Taibinger feierte seinen 60. Geburtstag und wieder war die Musikkapelle Arzberg zu den Feierlichkeiten geladen. Willi Taibinger ist zwar kein aktiver Musiker, er unterstützt den Musikverein jedoch schon mehr als 30 Jahre, indem er bei



vielen Veranstaltungen des Musikvereins als Grillmeister für das leibliche Wohl der Gäste sorgt.

Aus diesem Grunde wurde ihm über Antrag des Musikvereines Arzberg die Förderernadel des Steirischen Blasmusikverbandes in Gold vom Vorstandsmitglied des Blasmusikbezirksverbandes, Herrn Franz Hasenhüttel überreicht.

Ehrenmitglied Friedrich Knoll



Am 19. Mai hatte der Musikverein die traurige Aufgabe Ehrenmitglied Friedrich Knoll auf seinem letzten Weg zu begleiten. Er verstarb im Alter von 84 Jahren im Kreise seiner Familie. Friedrich Knoll war langjähriger Musiker sowie Vorstandsmitglied. Für seine Tätigkeiten im Verein wurden ihm die Ehrenadeln in Silber und Gold verliehen. Seit 1986 war Friedrich Knoll Ehrenmitglied des Musikvereins.

Die Mitglieder des Musikvereines werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Frühlingskonzert

Anfang Mai 2010 veranstaltete der Musikverein Arzberg das Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle in Arzberg, diesmal unter dem Motto „Stimmig gesungen und gespielt“.

Unter den zahlreichen Konzertbesuchern konnten auch Bürgermeister Franz Kappmaier und mehrere Gemeindevertreter begrüßt werden.

Da der Musikverein heuer sein 85-jähriges Jubiläum feierte, wurde das Konzert etwas anders gestaltet. Mitwirkende waren neben dem Musikverein auch die Arzberger Sängerrunde und die Neujahrsgeiger aus Nestelbach. Für die Moderation konnte Bernd Pretenthaler engagiert werden.

Der Musikverein spielte mehrere Stücke der allseits bekannten Egerländer Musikanten. Unter anderem auch die Löffel-Polka, bei der zwei Solisten und zwar Alfred Stübinger und Christian Haberl das Publikum mit ihrem „Löffelspiel“ begeisterten. Von der Sängerrunde unter der Leitung von Heinz Stübinger wurden alte Volkslieder vorgetragen. Abgerundet

wurde das Ganze von den Neujahrsgeigern, die besonderen Applaus für ihre Darbietungen erhielten. Zwischendurch wurden von Bernd Pretenthaler, allseits bekannt aus dem Rundfunk, kurze Anekdoten und Geschichten vorgetragen.

Der Musikverein bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Besuchern, die ein paar unterhaltsame Stunden bei Musik und Gesang verbracht haben.

Verleihung des Steirischen Panther und der Robert-Stolz-Medaille

Am 11.5.2010 bekam der Musikverein Arzberg in der Aula der alten Universität in Graz von Landeshauptmann Dr. Franz Voves zum zweiten Mal den „Steirischen Panther“ und erstmals die „Robert-Stolz-Medaille“ verliehen.

Der Musikverein Arzberg wurde für diese Auszeichnungen vom Steirischen Blasmusikverband nominiert, da in den vergangenen fünf Jahren drei Wertungsspiele (2 Marschwertungen und 1 Konzertwertung) jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert wurden.

Die Auszeichnung nahmen Kapellmeister Herbert Reisinger und Obmann Wilfried Lembacher in Empfang. Auch Bürgermeister Franz Kappmaier war zur Feierlichkeit geladen.

Diese Auszeichnung ist sicher der musikalische Höhepunkt in der 85-jährigen Vereinsgeschichte und nur mit viel Fleiß und Disziplin sowie harter Probenarbeit jedes Einzelnen zu erreichen, wofür sich der Musikverein bei allen MusikerInnen herzlich bedanken möchte. Besonderer Dank gilt aber Kapellmeister Herbert Reisinger, Obmann Wilfried Lembacher und Stabführer Franz Martinelli, ohne deren unermüdlichen Einsatz diese tollen Erfolge nicht möglich gewesen wären.



2. Burg-Konzert des MV Arzberg auf Stubegg

Am 7. August 2010 hat der Musikverein Arzberg zum zweiten Mal auf der Burg Stubegg ein Konzert veranstaltet.

Unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Reisinger wurden wieder zahlreiche Musikstücke einstudiert. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Marsch „Land of Hope an Glory“ von Edward Elgar, danach folgte „Utopia“ von Jacob De Haan und „And the Angels Called“ von James Swearingen. In die Pause geleitet wurden die Zuseher von „The Marches of John Williams“, allen bestens bekannt aus der Fernsehserie Krieg der Sterne. Auch ein Saxophonensemble der Musikschule Passail, natürlich unter Arzberger Beteiligung, denn Lisa Schinnerl spielte das Tenorsax, hat einige Stücke dargeboten.

Der zweite Teil des Konzertes war dem steirischen Komponisten Robert Stolz gewidmet, passend zur Verleihung der Robert-Stolz-Medaille im Mai 2010 in der Aula der alten Universität in Graz. Zum Auftakt nach der Pause ertönte vom Balkon der Burgruine Stubegg die Melodie

„Auf der Heide blühen die letzten Rosen“, gespielt von den Solisten Andreas Knoll und Martin Lembacher auf der Trompete.

Danach wurden weitere bekannte Melodien von Robert Stolz dargeboten, unter anderem „Jung san ma! Fesch san ma!“, „Im Prater blühen wieder die Bäume“ und „Leutnant warst Du einst bei den Husaren?“

Weil Robert Stolz auch Kapellmeister der Deutschmeister Regimentsmusik war, wurde als Schlusstück der „Hoch und

Deutschmeister“ Marsch gespielt.

Der Musikverein bedankt sich bei den zahlreichen Gästen, die trotz des schlechten Wetters den Weg zur Burgruine Stubegg nicht gescheut haben und dem Konzert in der einzigartigen Kulisse beiwohnten.

Dank gebührt auch wieder dem Verein „Burgspiele Stubegg“ für die Möglichkeit, das Konzert auf dieser tollen Bühne darzubieten.



Sonderkonzert der Wiener Philharmoniker

Aus einem ganz besonderen Grund musste der Musikverein Arzberg heuer beim Konzert auf der Burgruine Stubegg auf eine junge Musikerin verzichten. Am selben Wochenende fand nämlich ein Sonderkonzert der Wiener Philharmoniker in Salzburg statt. Zu diesem Konzert, es fand bereits zum 5. Mal statt, wurden heuer erstmals auch JungmusikerInnen aus der Steiermark eingeladen. Diese mussten strenge Auswahlkriterien erfüllen und unsere erste Klarinetistin Christine Auer bekam die einmalige

Chance, bei diesem Konzert mitzuspielen. Sie hat im Vorjahr das Goldene Jungmusikerleistungsabzeichen auf der Klarinette mit sehr gutem Erfolg absolviert und damit einen Grundstein für die Qualifikation gelegt. Das Konzert wurde von Solisten der Wiener Philharmoniker und den ausgewählten Jungmusikern aus Salzburg und der Steiermark heuer in der Felsenreitschule dargeboten, da aufgrund der schlechten Witterung eine Aufführung auf der „Jedermann-Bühne“ am Domplatz nicht möglich war.

Auf dem Programm standen Stücke von Richard Strauss, Georges Bizet, Johann und

Josef Strauss und als Abschluss wurde der Steirische Traditionsmarsch „47er Regimentsmarsch“ von Josef Franz Wagner dargeboten. Unter den zahlreichen Gästen waren auch Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler sowie Salzburgs Landeshauptfrau Gabi Burgstaller.

Voll Stolz gratuliert der Musikverein Arzberg Christine Auer zu dieser tollen Chance und wünscht weiterhin viel Freude mit der Musik.



Neuzugang: Elisabeth Pretterhofer

Alter: 14 Jahre
 Wohnhaft: Buchberg, Arzberg
 Instrument: Saxophon (seit 2006)
 Hobbies: Snowboarden, Schwimmen, Radfahren, Freunde treffen

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Raiffeisenbank
Passail**



Nur eine Bank ist meine Bank.